

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin Beschlussvorlage 2.1 Amt für Finanzmanagement öffentlich ☒ Zeiske, Matthias nicht öffentlich ☐			Drucksachennummer 127.5/2023
---	--	--	---

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Rat der Kreisstadt Mettmann	18	28.03.2023

Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2023 sowie des Stellenplanentwurfes 2023
hier: Änderungsliste 2023

Finanzielle Auswirkungen

Kosten (einschließl. MWSt.)

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima / Auswirkung CO2-Bilanz
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Kreisstadt Mettmann folgenden Beschluss zu fassen:

Die Haushaltssatzung 2023 und der Stellenplan 2023 – mit den sich aus der Beratung ergebenden Änderungen – werden beschlossen. Die mittelfristige Ergebnisplanung und die mittelfristige Finanzplanung für den Zeitraum bis 2026 werden zur Kenntnis genommen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
M.U.T			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:

Die Verwaltungserläuterung zur Vorlage 127.4/2023 war fehlerhaft und wird durch diese Vorlage 127.5/2023 ersetzt.

Allgemeines

Der Haushaltsplanentwurf 2023 ist inzwischen in den Fachausschüssen beraten worden. Die Verwaltung hat Änderungen und Ergänzungen, die sich aus den Fachausschussberatungen ergeben haben, und die darüber hinaus erforderlichen Änderungen und Ergänzungen zusammengestellt. Die Änderungen und Ergänzungen sind den beigefügten Änderungslisten (Änderungsliste zu den Teilergebnisplänen (Anlage 3) und Änderungsliste (Anlage 4) zu den Teilfinanzplänen B) zu entnehmen.

Haushaltssatzung

Die Änderungen und Ergänzungen haben Konsequenzen für die Haushaltssatzung. Eine aktualisierte Fassung der Haushaltssatzung ist als Anlage 1 beigefügt.

Ergebnisplan

Die Änderungen und Ergänzungen haben Auswirkungen auf das Ergebnis im Ergebnisplan. Sie führen zu **Verschlechterungen** von **719.174 €** und damit zu einem geplanten Jahresdefizit von **5.120.687 €**. Die wesentlichen Gründe für die Veränderungen sind u.a.:

Verbesserungen

- Kreisumlage (704.693 €)
- Schlüsselzuweisungen (1.026.000 €)
- bauliche Unterhaltung (306.000 €)

Verschlechterungen

- Hilfen zur Erziehung (200.000 €)
- Abschreibung Umbau Interimsstandort für Rettungsdienst und Brandschutz (550.000 €)
- Weiterentwicklung Radwegenetz (118.000 €)
- Tarifsteigerung (660.000 €)
- Sonderumlage Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (471.340 €)

Mittelfristige Ergebnisplanung und mittelfristige Finanzplanung

Die mittelfristige Ergebnisplanung und mittelfristige Finanzplanung sind aktualisiert worden. Die

Unterlagen sind als Anlage 2 beigelegt.

Finanzplan aus Investitionstätigkeit

Veränderungen ergeben sich auch im Finanzplan aus Investitionstätigkeit. Daraus resultiert eine Reduzierung des Saldo aus Investitionstätigkeit um 2.164.788 € auf nunmehr 34.103.132 €.

Investitionskredite

Durch die Änderungen im Finanzplan verändert sich auch der Kreditbedarf. Die erforderliche Kreditaufnahme für Investitionen reduziert sich um 2.164.788 € auf 34.103.132 €.

Stellenplan

Die aktualisierten Personalaufwendungen sind bereits in dem Ergebnis- und Finanzplan veranschlagt.

Durch Beschlussfassungen im Haupt- und Finanzausschuss vom 15.03.2023 resultierende Veränderungen sind in der Änderungsliste (Anlage 3 / Anlage 4) für die Ratssitzung berücksichtigt worden.

Traumann